



ANMELDUNG

„LIZE-Koch“ Modul 9 plus – 18 Monate Vollzeitausbildung

Vorbereitung auf die externe Gesellenprüfung „Koch/Köchin“

Der Schüler/die Schülerin Geb. Datum:

PLZ/Ort Straße

Mail:..... Tel.:

Betrieb: Pate:

besucht ab **August 20** das 9. LIZE-Koch Modul für die externe Gesellenprüfung zum/zur Koch/Köchin“.

Wochenrhythmus August bis Juli: 3 Tage Liebfrauenschule (LFS) + 2 Tage Betrieb

○ **Es gilt Anwesenheitspflicht:**

- Montag bis Mittwoch 8.00 Uhr – 15.30 Uhr in der Liebfrauenschule: Theorie; Schulküche; Übungsfirma (Einbindung in die schuleigenen Mensaabläufe; interne Bewirtungen)
- 2 Tage Betriebspraktikum im Patenbetrieb nach Absprache zwischen Donnerstag und Sonntag
- 6 Wochen Betriebspraktikum in den Schulferien (Blockbetrieblichkeit)
- 4 Wochen Urlaub in den Schulferien

Zeitplan: (exakte Daten werden rechtzeitig bekannt gegeben)

- Beginn 1. August: 4 Wochen Betriebspraktikum (oder anteilig Urlaub);
- September: Exkursion; Beginn Theorieunterricht
- November: interne Zwischenprüfung
- August – Januar 6 Monate Blockpraktikum

○ **Externe Gesellenprüfung (Winterprüfung) im 6 Monatspraktikum:**

- Juli: Schriftlicher Antrag zur Zulassung bei IHK
- November: Theoretische Prüfung
- Dez. / Jan.: Prüfungsmenü festlegen / Probekochen
- Januar: Praktische Prüfung

Gebühren/Praktikumsentgelt im Vorbereitungsjahr zur externen Gesellenprüfung von August bis Juli/Dezember:

- 12 x € 300,- und 6 x € 150,- Ausbildungskosten von Schüler/Eltern an Bildungsträger Schulförderverein LFS
- 12 x € 450,- und 6 x € 800,- (im Vollzeitpraktikum) Praktikumsentgelt vom Patenbetrieb an Schüler/Eltern
- Prüfungsgebühren (von Prüfling/Eltern zu tragen)
 - ca. € 200,- Zulassungsgebühr (IHK stellt die Rechnung)
 - ca. € 50,- Materialkosten (Lebensmittel; IHK stellt die Rechnung)

Der Schüler/die Schülerin verpflichtet sich,

- die ihm/ihr übertragenen Aufgaben sorgfältig auszuführen und den Weisungen des Ausbilders zu folgen
- die Ausbildungszeiten einzuhalten und den Ausbildungsnachweis (Berichtsheft) nach Anleitung zu führen
- zu sorgfältigem Umgang mit Werkzeugen, Geräten und Lebensmitteln
- zur Pünktlichkeit bzw. im Krankheitsfall unverzüglich den Ausbilder UND Paten zu informieren sowie innerhalb von drei Tagen eine schriftliche von den Eltern unterschriebene Entschuldigung vorzulegen.

Schüler/Schülerinnen im Modul 9 gelten als „Lernende“ und sind über die Schulstiftung sowie den Betrieb versichert. Sie erhalten eine Schulbescheinigung und einen Schülerschein. Es gilt die Schulordnung der Liebfrauenschule!

Ort, Datum Projektleitung (Astrid Felbick)

Schüler/Schülerin ggf. Erziehungsberechtigter

Ausbildungsleiter LFS (Alois Schmidt) Betrieb (Unterschrift ggf. Stempel)